

## Realschule Hohenhameln

### Schulinternes Curriculum Geschichte, Jahrgangsstufe 8

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens: "Industrielle Revolution", Umfang 14 Stunden

Lehrwerk: Zeitreise 2, Differenzierende Ausgabe Geschichte/Politik (Klett)

Strukturierender Aspekt: Leben- Arbeiten- Wirtschaften

Im vorliegenden Kerncurriculum werden weiterführende Anforderungen (kursiv gedruckt) benannt, die über die Regelanforderungen hinausgehen.		Auftakt- und Themen- seiten	Begriffe des Lexikons	Sonderseiten	
<b>Industrielle Revolution</b>		<b>4 Industrielle Revolution, S. 74</b>			
<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen: Fachwissen</b>	<b>Prozessbezogene Kompetenzen: Erkenntnisgewinnung und Methoden / Beurteilung und Bewertung</b>				
<b>Ursachen und Auswirkungen der Ereignisse und Prozesse kennen</b> Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>– beschreiben die Ursachen und die Folgen der wirtschaftlichen und technischen Entwicklung im 19. Jahrhundert.</li> </ul>		1 Aufbruch ins Industriezeitalter, S. 76	Industrielle Revolution		
		2 Mit Volldampf voraus, S. 78			
		3 Deutschland wird Industrieland, S. 80			
				Methode: 4 Statistiken und Diagramme auswerten, S. 82	
<b>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen und Strukturen kennen und beschreiben</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>– beschreiben die Veränderungen der Lebens- und Arbeitssituation von Frauen, Männern und Kindern durch die Industrialisierung.</li> </ul>	<b>Mit einzelnen Gattungen von Quellen und Darstellungen adäquat umgehen</b> Die Schülerinnen und Schüler untersuchen und interpretieren Fotos von Arbeiter- und Bürgerfamilien hinsichtlich der unterschiedlichen Lebenssituationen.	5 Die Industrialisierung bringt Probleme, S. 84			
<b>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen und Strukturen kennen und beschreiben</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>– erkennen, dass durch die Veränderung der Lebens- und Arbeitsbedingungen neue Gesellschaftsschichten entstehen, die sich politisch organisieren.</li> <li>– <i>schildern neue politische Konstellationen und unterschiedliche Lösungsansätze.</i></li> </ul>	<b>Die Perspektivität von Quellen wahrnehmen</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>– nehmen die Perspektivität von Quellen aus der Sicht unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen wahr.</li> <li>– vergleichen verschiedene Quellen mit politischem Inhalt hinsichtlich ihrer Intention.</li> </ul>	6 Arbeiter kämpfen für ihre Rechte, S. 86	Soziale Frage Gewerkschaften Proletarier		
	<b>Fremdverstehen leisten</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>– diskutieren Vor- und Nachteile der Industrialisierung aus Sicht verschiedener gesellschaftlicher Gruppen.</li> </ul>				nah dran: 7 Der Streik, S. 88
			8 Frauen auf dem Weg zur Emanzipation, S. 90		
	<b>Gegenwarts- und Vergangenheitsbezüge herstellen</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>– setzen sich mit dem Fortwirken der Sozialen Frage bis in die heutige Gesellschaft auseinander.</li> </ul>		9 Kirche, Staat und Fabrikanten reagieren, S. 92	Sozialversicherung	

Im vorliegenden Kerncurriculum werden weiterführende Anforderungen (kursiv gedruckt) benannt, die über die Regelanforderungen hinausgehen.	Auftakt- und Themen-seiten	Begriffe des Lexikons	Sonderseiten
			Projekt: *10 Besuch im Fabrikmu-seum „Nordwolle“, S. 94
	<b>Gegenwarts- und Vergangenheitsbezüge herstel-len</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>– vergleichen einen mittelalterlichen Handwerksbe-trieb mit einer Fabrik des 19. Jahrhunderts und ei-nem vollautomatisierten Betrieb der Gegenwart.</li> <li>– <i>bewerten die Industrialisierung als einen zentralen menscheitsgeschichtlichen Prozess globalen Ausmaßes.</i></li> </ul>		Training: 11 Industrielle Revolution, S. 96

Methodische / didaktische Zugänge	Lernmittel / Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Anregungen zur Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtige Stationen der Industrialisierung mittels einer Zeitleiste erarbeiten</li> <li>• Statistiken zur Entwicklung der Industrialisie-rung darstellen und erklären</li> <li>• Gegenwartsbezug: Industrialisierung – Von der Maloche zur Dienstleistung</li> <li>• Kooperatives Erarbeiten von regionalgeschicht-lichen Bezügen („Industrialisierung in unserer Heimatstadt“ unter dem Gesichtspunkt Probleme und Chancen</li> <li>• Verfassen eines Streikaufrufes und Bannerge-staltung</li> </ul> Weiterhin wäre möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkundung eines ehemaligen Industriestandor-tes</li> <li>• Industriefotos analysieren</li> <li>• Mit Statistiken und Grafiken arbeiten (Bevölke-rungswachstum, Geburten- und Sterberate)</li> </ul>	Lernmittel / Materialien <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulbuch</li> <li>• Schulbildstelle (z.B. Film „Glück aus, der Steiger kommt“, „Krupp- eine deut-sche Familie“)</li> <li>• Internet (z.B. www.dsk.de: virtuelle Grubenfahrt)</li> <li>• Besuch eines Industriemuseums</li> </ul> Besondere Lernorte <ul style="list-style-type: none"> <li>• evtl. ehemalige Industriestandorte</li> </ul>	Fächerübergreifende Kooperationen <p>Religion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinderarbeit, A. Kolping, F. Wiechern</li> <li>• Texte über die Arbeitswelt</li> </ul> <p>Erdkunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionale und globale räumliche Disparitä-ten</li> <li>• Industrielandschaft Ruhrgebiet</li> </ul> <p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirkungsweise Dampfmaschine</li> </ul> <p>Politik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beruf und Arbeitswelt</li> <li>• Arbeit und Soziale Sicherung</li> </ul> <p>Außerschulische Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirchen, Eine-Welt-Laden, UNICEF, Terre des homes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quiz entwickeln - eigenständig wichtige Begrif-fe der Industrialisierung benennen, beschreiben bzw. erklären und zuordnen</li> <li>• Lernplakate zur Auswertung von Statistiken erstellen</li> <li>• Projektmappe „Industrialisierung in unserer Heimatstadt</li> <li>• Klassenarbeit</li> <li>• Museumsgang: Erfinder und ihre Erfindungen</li> <li>• Wandzeitung: Kinderarbeit in Deutschland und in den Entwicklungsländern</li> <li>• Werkstatt: Ferdinand Lasalle, August Bebel, die SPD im 19. Jahrhundert</li> </ul>

<b>Differenzierung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung der Arbeitsblätter/ Aufgabenstellung (qual. und quan.)</li> <li>• Wahl der Sozialform und Präsentationsmöglichkeiten im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Recherche, Befragung, Erkundung, Präsentation)</li> <li>• Berichte über das Leben von Karl Marx und Friedrich Engels</li> <li>• Der Kommunismus</li> <li>• Erkläre die Behauptung: „Die wirtschaftlichen Erfordernisse förderten die deutsche Einheit.“ (Deutscher Zollverein, Friedrich List)</li> <li>• SuS diskutieren die Aussage: „Der Geldadel ersetzte im 19. Jahrhundert den Geburtsadel.“</li> <li>• Die Familie Krupp</li> <li>• Gewerkschaften heute - für was setzen sie sich ein?</li> <li>• SuS. gestalten eine Wandzeitung zum Thema: 1.Mai – Tag der Arbeit</li> </ul>

## Realschule Hohenhameln

### Schulinternes Curriculum Geschichte, Jahrgangsstufe 8

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens: "Von der Kolonialisierung zur Globalisierung", WPK 8

Lehrwerk: Durchblick 7/8, Geschichte, Politik (Westermann)

Strukturierender Aspekt: Leben- Arbeiten- Wirtschaften, Herrschaft und politische Teilhabe

Im vorliegenden Kerncurriculum werden weiterführende Anforderungen (kursiv gedruckt) benannt, die über die Regelanforderungen hinausgehen.		Auftakt- und Themen-seiten	Begriffe des Lexikons	Sonderseiten
		<b>1 Kolonialhandel und Welthandel – das Beispiel Kakao*, S. 8</b>		
<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen: Fachwissen</b>	<b>Prozessbezogene Kompetenzen: Erkenntnisgewinnung und Methoden / <i>Beurteilung und Bewertung</i></b>			
			Kakaobaum	*1 Wie die Schokolade nach Europa kam, S. 10
			Monokulturen Manufaktur	*2 Die Europäer lassen für sich arbeiten, S. 12
				*3 Kakao-Kolonien in Afrika, S. 14
				*4 Kakao-Handel weltweit, S. 16
				Training: *5 Kolonialhandel und Welthandel – das Beispiel Kakao, S. 18

Methodische / didaktische Zugänge	Lernmittel / Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Anregungen zur Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methode Stationenlernen: Kakao</li> <li>• Erstellen eines Flussdiagramms über die Phasen der Kakaoernte</li> <li>• Verfassen einer Vorgangsbeschreibung zur Herstellung von Kakaopulver und von Schokolade</li> <li>• Kartenarbeit: Die koloniale Aufteilung der Welt</li> <li>• Erstellen eines Fragebogens zum Thema Transfair</li> <li>• Methode: Ein Referat halten (Azteken, Deutsche als Kolonialherren, China)</li> <li>• Pro- und Kontradiskussion: Fairer Handel</li> <li>• Herstellen von Zusammenhängen mithilfe einer Mindmap: Folgen der Kolonialzeit</li> </ul>	<p>Lernmittel / Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulbuch</li> <li>• Atlas</li> <li>• Schulbildstelle (Jeans- Baumwolle im Zeichen der Globalisierung)</li> <li>• <a href="http://www.transfair.org">www.transfair.org</a></li> <li>• <a href="http://www.weltladen.de">www.weltladen.de</a></li> <li>• <a href="http://www.forum-fairer-handel.de">www.forum-fairer-handel.de</a></li> </ul> <p>Besondere Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsbesichtigung Firma Rausch Peine</li> <li>• Besuch Übersee-Museum Bremen bzw. Bremer Häfen</li> <li>• Supermärkte in Hohenhameln</li> </ul>	<p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <p>HW:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Köstlichkeiten aus Kakao</li> </ul> <p>Erdkunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tropengürtel der Erde</li> </ul> <p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gärung</li> <li>• Tropische Pflanzen/ Früchte</li> </ul> <p>Mathematik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozentrechnung</li> </ul> <p>Außerschulische Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Terre des Hommes</li> <li>• UNICEF</li> <li>• Aktion Brot für die Welt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS verfassen einen Bericht zur Erzeugung, Verarbeitung und zum Konsum von Kakao</li> <li>• SuS erstellen ein Plakat, auf dem für ein faires Produkt geworben wird</li> <li>• Referate: Die Azteken-eine indianische Hochkultur</li> <li>• einen Zeitungsartikel über die Folgen der Kolonialpolitik erstellen</li> <li>• pro HJ eine schriftliche Lernkontrolle</li> <li>• Erstellen einer Gewürzkarte und Steckbriefe zu den Gewürzen.</li> </ul>

#### Differenzierung

- Gestaltung der Arbeitsblätter/ Aufgabenstellung (qual. und quan.)
- Wahl der Sozialform und Präsentationsmöglichkeiten im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Recherche, Befragung, Erkundung, Präsentation)
- „Schokolade macht glücklich-vor allem Kinder“. Nimm Stellung zu dieser Aussage.
- SuS erläutern den Zusammenhang zwischen dem Reichtum der Industrieländer und der Armut der Länder der Dritten Welt.
- Ungleichheit Handel-noch heute
- Deutsche als Kolonialherren
- China-ein Objekt der Begierde

## Realschule Hohenhameln

### Schulinternes Curriculum Geschichte, Jahrgangsstufe 8

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens: "Imperialismus und Erster Weltkrieg", Umfang 14 Stunden

Lehrwerk: Zeitreise 2, Differenzierende Ausgabe Geschichte/Politik (Klett)

Strukturierender Aspekt: Gewaltsame Konflikte, Verfolgung und Kriege

Im vorliegenden Kerncurriculum werden weiterführende Anforderungen (kursiv gedruckt) benannt, die über die Regelanforderungen hinausgehen.		Auftakt- und Themen- seiten	Begriffe des Lexikons	Sonderseiten
<b>Imperialismus und Erster Weltkrieg</b>		<b>6 Imperialismus und Erster Weltkrieg, S. 128</b>		
<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen: Fachwissen</b>	<b>Prozessbezogene Kompetenzen: Erkenntnisgewinnung und Methoden / Beurteilung und Bewertung</b>			
<b>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen und Strukturen kennen</b> Die Schülerinnen und Schüler – schildern das Bestreben europäischer Staaten, ihren Machtbereich über weite Gebiete der Erde auszudehnen. – <i>setzen sich mit Formen des Imperialismus im 19. Jahrhundert auseinander.</i>		1 Die Erde wird aufgeteilt, S. 130	Imperialismus	
<b>Historische Ereignisse und Prozesse räumlich einordnen</b> Die Schülerinnen und Schüler – ordnen die Ausdehnung der europäischen Machtbereiche topografisch zu.		2 Die Welt im Jahr 1914, S. 132		
<b>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen und Strukturen kennen</b> Die Schülerinnen und Schüler – schildern das Bestreben europäischer Staaten, ihren Machtbereich über weite Gebiete der Erde auszudehnen.		3 Sendungsbewusstsein und Rassismus, S. 134	Mission Rassismus	
		4 Das Deutsche Reich wird Kolonialmacht, S. 136	Schutzgebiete	
<b>Ursachen und Auswirkungen der Ereignisse und Prozesse kennen</b> Die Schülerinnen und Schüler – kennen die Intentionen und Folgen der Bündnispolitik der europäischen Großmächte.	<b>Mit einzelnen Gattungen von Quellen und Darstellungen adäquat umgehen</b> Die Schülerinnen und Schüler – entnehmen Statistiken Informationen zum Rüstungswettlauf.	5 Bündnisse und Konflikte, S. 138  <i>(dazu auch OnlineLink S. 139 und Kopiervorlagenband 2, KV 32)</i>		
	<b>Selbstständige Lernprozesse gestalten und Lernergebnisse adressatengerecht präsentieren</b> Die Schülerinnen und Schüler – erarbeiten sich die Bündnissysteme zwischen 1871 und 1914. – <i>stellen diese in einem Schaubild dar.</i>			nah dran: *6 „Der Lotse geht von Bord“, S. 140

Im vorliegenden Kerncurriculum werden weiterführende Anforderungen (kursiv gedruckt) benannt, die über die Regelanforderungen hinausgehen.	Auftakt- und Themen-seiten	Begriffe des Lexikons	Sonderseiten	
		7 „Pulverfass“ Balkan, S. 142	Annexion Slawen	
	<b>Eigene Stellungnahmen formulieren, kontrovers diskutieren</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>– bewerten Aufrüstung und Krieg als Mittel von Politik.</li> <li>– setzen sich mit den Anfängen der Friedensbewegung zu Beginn des 20. Jahrhunderts auseinander.</li> </ul>	8 Ist der Frieden noch zu retten?, S. 144	Pazifismus	
<b>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen und Strukturen kennen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beschreiben den Ersten Weltkrieg als ersten technisierten Krieg mit Massenheeren und Massensterben.</li> </ul>		9 Julikrise und Kriegsausbruch, S. 146	Mobilmachung Ultimatum	
	<b>Die Perspektivität von Quellen wahrnehmen</b> Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Aussagen von Generälen und Soldaten zur Wirklichkeit des Krieges.  <b>Eigene Stellungnahmen formulieren, kontrovers diskutieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– diskutieren die Kriegsbegeisterung von Teilen der europäischen Bevölkerung.</li> </ul>	10 Europa wird zum Schlachtfeld, S. 148	Stellungskrieg	Methode: 11 Fotografien analysieren, S. 150
	<b>Die Perspektivität von Quellen wahrnehmen</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>– analysieren Propagandaplakate verschiedener Staaten.</li> </ul>	12 Der Ausgang des Krieges, S. 152	Waffenstillstand	
		13 Die Folgen des Krieges, S. 154	Schwarzmarkt	
<b>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen und Strukturen in den jeweiligen Themengebieten kennen und beschreiben</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>beschreiben den Weg Deutschlands von der Isolation zur internationalen Kooperation.</i> (Themenbereich Weimarer Republik)</li> </ul> <b>Ursachen und Auswirkungen dieser Ereignisse und Prozesse kennen</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>– charakterisieren den Versailler Vertrag als Versuch einer Neuordnung Europas. (Themenbereich Weimarer Republik)</li> </ul>	<b>Eigene Stellungnahmen formulieren, kontrovers diskutieren</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>– bewerten Absichten und Ergebnisse des Versailler Vertrages. (Themenbereich Weimarer Republik)</li> </ul>	14 Die Pariser Friedensverträge, S. 156	Reparationen	
	<b>Gegenwarts- und Vergangenheitsbezüge herstellen</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>vergleichen das Römische Imperium, das Britische Empire und die amerikanische Weltpolitik des 20.</i></li> </ul>		Training: 15 Imperialismus und Erster Weltkrieg, S. 158	

Im vorliegenden Kerncurriculum werden weiterführende Anforderungen (kursiv gedruckt) benannt, die über die Regelanforderungen hinausgehen.	Auftakt- und Themen- seiten	Begriffe des Lexikons	Sonderseiten
	<p><i>und 21. Jahrhunderts.</i></p> <p><b>Eigene Fragen an die Vergangenheit stellen</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>prüfen, ob der Ausbruch des Ersten Weltkriegs vermeidbares Ergebnis der Bündnispolitik war.</i></li> </ul>		

Methodische / didaktische Zugänge	Lernmittel / Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Anregungen zur Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herstellung von Zusammenhängen mithilfe einer Mindmap zum Kriegsausbruch</li> <li>• Auswertung von zeitgenössischen Fotos und Quellen zum Augusterlebnis 1914</li> <li>• Durchführung einer Podiumsdiskussion unter Annahme verschiedener Historikerpositionen zur Vermeidbarkeit des Krieges</li> <li>• Auswertung von Feldpostbriefen in Gruppenarbeit</li> <li>• Karikaturen</li> <li>• Portfolio zum Thema British Empire als Beispiel für Sendungsbewusstsein einer Europäischen Großmacht</li> <li>• Postkarten(Motive) als Propagandamaterial</li> </ul>	<p>Lernmittel / Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulbuch</li> <li>• Schulbildstelle (z.B. Film „Schlacht von Verdun“, Ausschnitte aus Dokumentarfilmen)</li> <li>• Feldpostbriefe – Les Lettres de Poilus</li> </ul> <p>Besondere Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• -/-</li> </ul>	<p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <p>Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Im Westen nichts Neues“ v. Erich Marie Remarque</li> </ul> <p>Englisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• The British Empire</li> </ul> <p>Außerschulische Partner:</p> <p>-/-</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindmap „Kriegsausbruch“</li> <li>• Bewertung der Podiumsdiskussion</li> <li>• Kurze schriftliche Lernkontrolle</li> <li>• unterscheiden zwischen Dokumentarfilmen und historisierenden Spielfilmen sowie zwischen historischen Tatsachen und Fiktion</li> <li>• August Bebel sagte am 30.01.1905 im Reichstag: „Das Recht zum Aufstand hat jedes Volk und jede Völkerschaft, die sich in ihren Menschenrechten auf das Alleräußerste bedrückt fühlt.“ – Manche hielten ihn deshalb für einen Volksverräter.</li> </ul>

### Differenzierung

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung der Arbeitsblätter/ Aufgabenstellung (qual. und quan.)</li> <li>• Wahl der Sozialform und Präsentationsmöglichkeiten im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Recherche, Befragung, Erkundung, Präsentation)</li> <li>• SuS. spielen eine Versammlung, auf der Herero-Häuptlinge ihr Vorgehen gegen die deutschen Schutztruppen beraten</li> <li>• Reisen nach Afrika: Probleme und Chancen <b>vs.</b> SuS. sammeln Informationen über ausländerfeindliche Vorfälle.</li> <li>• S. diskutieren folgende Thesen: „Entwicklungshilfe ist kein Geschenk, sondern eine Wiedergutmachung für altes Unrecht!“ bzw. „Würden die Rohstoffe anständig bezahlt, bräuchte man keine Entwicklungshilfe.“</li> <li>• Alfred Nobel und Bertha von Suttner: Ist der Frieden noch zu retten?</li> <li>• Wilsons 14 Punkte</li> </ul>
---

## Realschule Hohenhameln

### Schulinternes Curriculum Geschichte, Jahrgangsstufe 8

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens: "Die Weimarer Republik", Umfang 14 Stunden

Lehrwerk: Zeitreise 2, Differenzierende Ausgabe Geschichte/Politik (Klett)

Strukturierender Aspekt: Leben- Arbeiten- Wirtschaften, Herrschaft und politische Teilhabe

Im vorliegenden Kerncurriculum werden weiterführende Anforderungen (kursiv gedruckt) benannt, die über die Regelanforderungen hinausgehen.		Auftakt- und Themen- seiten	Begriffe des Lexikons	Sonderseiten
<b>Weimarer Republik</b>		<b>7 Die Weimarer Republik, S. 160</b>		
<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen: Fachwissen</b>	<b>Prozessbezogene Kompetenzen: Erkenntnisgewinnung und Methoden / Beurteilung und Bewertung</b>			
	<b>Mit einzelnen Gattungen von Quellen und Darstellungen adäquat umgehen</b> Die Schülerinnen und Schüler – <i>untersuchen eine thematische Karte, welche die autoritären Regimes in den zwanziger und dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts in Europa zeigt.</i>			Kartenanhang, S. 291
<b>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen und Strukturen in den jeweiligen Themengebieten kennen und beschreiben</b> Die Schülerinnen und Schüler – kennen die inneren und äußeren wirtschaftlichen Belastungen der Weimarer Republik. – kennen die Grundzüge der Weimarer Verfassung.		1 Deutschlands Weg in die Republik, S. 162	Räte Spartakusbund USPD	
	<b>Gegenwarts- und Vergangenheitsbezüge herstellen</b> Die Schülerinnen und Schüler – diskutieren, welchen Beitrag zur Emanzipation die Einführung des Frauenwahlrechts geleistet hat.	2 Parlament oder Räte?, S. 164	Räterepublik	
		3 Die junge Republik unter Druck, S. 166		
		4 Das Krisenjahr 1923, S. 168	Inflation Staatshaushalt Zinsen	
			Neue Sachlichkeit	*5 Goldene Zwanziger?, S. 170
<b>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen und Strukturen in den jeweiligen Themengebieten kennen und beschreiben</b> Die Schülerinnen und Schüler – kennen die inneren und äußeren wirtschaftlichen Belastungen der Weimarer Republik.		6 Die Wirtschaft in der Krise, S. 172	Weltwirtschaftskrise	
	<b>Fremdverstehen leisten</b> Die Schülerinnen und Schüler – diskutieren Probleme der Weimarer Republik aus Sicht verschiedener gesellschaftlicher Gruppen.	7 Arbeitslosigkeit und Hunger, S. 174		

Im vorliegenden Kerncurriculum werden weiterführende Anforderungen (kursiv gedruckt) benannt, die über die Regelanforderungen hinausgehen.		Auftakt- und Themen- seiten	Begriffe des Lexikons	Sonderseiten
<b>Ursachen und Auswirkungen dieser Ereignisse und Prozesse kennen</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>– arbeiten die Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik heraus.</li> </ul>	<b>Mit einzelnen Gattungen von Quellen und Darstellungen adäquat umgehen</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>– erschließen sich den Informationsgehalt unterschiedlicher Statistiken, von Schaubildern und Diagrammen.</li> </ul>	8 Die Demokratie wird zerstört, S. 176	Notverordnungen	
	<b>Die Perspektivität von Quellen wahrnehmen</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>vergleichen politische Plakate konkurrierender Parteien.</i></li> </ul>			Methode: 9 Politische Plakate analysieren, S. 178
		10 Wer wählte die NSDAP?, S. 180		
		11 Warum scheiterte Weimar?, S. 182		
				Training: 12 Europa zwischen Demokratie und Diktatur, S. 184
<b>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen und Strukturen in den jeweiligen Themengebieten kennen und beschreiben</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>beschreiben den Weg Deutschlands von der Isolation zur internationalen Kooperation.</i></li> </ul>	<b>Ursachen und Auswirkungen dieser Ereignisse und Prozesse kennen</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>– charakterisieren den Versailler Vertrag als Versuch einer Neuordnung Europas.</li> </ul> <b>Eigene Stellungnahmen formulieren, kontrovers diskutieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Schülerinnen und Schüler bewerten Absichten und Ergebnisse des Versailler Vertrages.</li> </ul>			(siehe Themenbereich Imperialismus und Erster Weltkrieg)

Methodische / didaktische Zugänge	Lernmittel / Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Anregungen zur Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines Rollenspiels: Demokraten gegen Spartakisten</li> <li>• Erstellen eines Schaubildes zur Weimarer Verfassung</li> <li>• Vergleich einzelner Punkte der Weimarer Verfassung mit dem GG</li> <li>• Methode: ein Bild auswerten</li> <li>• SuS stellen in einem Flussdiagramm die Stationen der wirtschaftlichen Entwicklung der USA dar und deren Folgen weltweit (inkl. Weltwirtschaftskrise)</li> </ul>	Lernmittel / Materialien <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulbuch</li> <li>• Videoaufnahmen (siehe Rollenspiel)</li> <li>• audiovisuelle Medien: Film, Musik, Karikatur</li> </ul> Besondere Lernorte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch Landtag/ Bundestag</li> <li>• Gespräch mit einem Landtagsabgeordneten</li> </ul>	Fächerübergreifende Kooperationen Deutsch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• K. Kordon: „Mit dem Rücken zur Wand“</li> <li>• P. Berger: „Im roten Hinterhaus“</li> </ul> Politik: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Einführung des Euro 2002</li> </ul> Wirtschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inflation / Deflation/ Aufgaben und Funktion von Geld</li> </ul> Arbeitslosigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik:</li> <li>• Die Dreigroschenoper</li> </ul> Außerschulische Partner: -/-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche zu wichtigen Persönlichkeiten dieser Epoche, sowie Lernplakate erstellen, die eine Kurzbiografie enthalten und die Lebensleistung dieser Person wiedergeben (z.B. K. Liebknecht, R. Luxemburg, P. Scheidemann, F. Ebert...)</li> <li>• Einen Museumsgang durchführen:            Baustein 1: Wirtschaftlicher Aufstieg            Baustein 2: Sozialer Fortschritt            Baustein 3. Frauen erhalten Gleichberechtigung            Baustein 4: Bildung, Wissenschaft, Kultur            Baustein 5: Außenpolitische Entspannung (Locarno, Rapallo, Völkerbund)</li> <li>• ein Cluster zu den Krisen und Erfolgen der Weimarer Republik erstellen</li> <li>• einen Zeitungsartikel über die dt.- franz. Verständigung 1925/26 erstellen</li> </ul>

### **Differenzierung**

- Gestaltung der Arbeitsblätter/ Aufgabenstellung (qual. und quan.)
- Wahl der Sozialform und Präsentationsmöglichkeiten im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Recherche, Befragung, Erkundung, Präsentation)
- Diskussion: „Weimarer Republik- eine Demokratie ohne Demokraten?“
- Diskussion: „Welche politischen Gruppen haben die Weimarer Republik aufgebaut, welche haben sie zerstört?“
- Eine Chronik der Weimarer Republik anfertigen